

4.6.02



Bereits hunderte von Arbeitsstunden investierte die Vereinsgemeinschaft in den Umbau der Festplatzanlage. Foto: Pfeiffer

Vereine zeigen großen Gemeinschaftsgeist

Phase drei des Umbaus der Festplatzanlage beendet

Aichhalden (ff). Noch rechtzeitig, wie geplant, konnte die Bauphase, Stufe III, in der Festplatzanlage fertiggestellt werden.

Hier waren die örtlichen Vereine gefragt, denn das Ganze hatte die Vereinsgemeinschaft unter der Leitung von Helmut Kimmich organisiert und dabei einmal mehr einen Gemeinschaftssinn gezeigt.

Nachdem die Vereine in insgesamt 548 Stunden in der Bauphase II Kühl- und Vorratsraum neu gestaltet hatten, den Rollläden für das Außenfenster angebracht und viele weitere Arbeiten erledigt hatten, ging es an die dritte Bauphase. Auch hier zeigten die Vereine viel Idealismus und absolvierten weitere 250 Stunden an Eigenleistung.

Hierbei wurde in erster Linie die Außenanlage erheblich verbessert und rund 120 Quadratmeter Pflastersteine verlegt sowie gleich daneben, weitere 150 Quadratmeter neuer Rasen gesät, so dass dieser Außenbezirk jetzt weitgehend wetterfest gestaltet wurde. Jetzt gilt es noch die Frage der Bedachung zu klären, denn bisher wurde dieses Problem bei Bedarf mit einer Plane gelöst. Doch dies muss jetzt noch mit dem Architekten besprochen werden und soll dann in der Bauphase IV mit einbezogen werden.

Auch die weitere Finanzierung dürfte hier eine wichtige Rolle spielen. Die bisherigen Umbaukosten in den letzten beiden Jahren dürften sich auf rund 11 000 Euro belaufen.

4.10.02

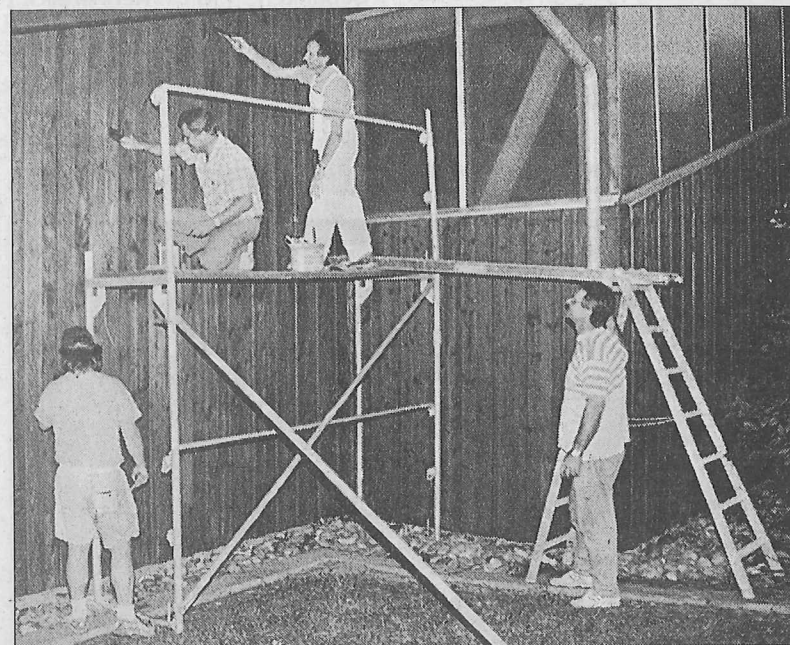
Vereinsgemeinschaft

Misstände an der Festplatzanlage

AICHHALDEN (lh) – Bei der Vollversammlung der Vereinsgemeinschaft wies Vorsitzender Helmut Kimmich auf einige Misstände in der Festplatzanlage hin. So herrsche dort nicht nur seit Schulbeginn eine Unordnung und hinterlassener Müll, sondern auch an den Geräten des Kinderspielplatzes werde viel mutwillig beschädigt. Dieses allgemeine Gesellschaftsproblem sei kaum zu lösen, doch wenn die Reparaturen nicht von Mitgliedern der Vereinsgemeinschaft erledigt würden, werde er, Kimmich, für diese Arbeiten einen Handwerksbetrieb beauftragen. Ferner hinterlassen Vereine nach einer Veranstaltung mit Essen teilweise schmutziges Besteck. Künftig werde er dieses kontrollieren, notfalls eine Frau zum Spülen beauftragen und entstehende Kosten dem betreffenden Verein in Rechnung stellen, drohte Kimmich.

Anschaffen will die Vereinsgemeinschaft eine drehbare, runde Kuchentheke sowie eine neue Festbühne mit bisheriger Größe. Letztere möchte niemand mehr auf Grund ihrer schweren Einzelteile aufbauen, teilte der Vorsitzende mit. Er habe bereits mit Bürgermeister Sekinger gesprochen, die Gemeinde werde das erforderliche Holz beisteuern. Sekinger bestätigte dies, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und der Mithilfe beim „Tag des offenen Dorfes“ und bat die Vereine, am 21. März 2003 keine Versammlungen abzuhalten. Da findet in Röttenberg eine wichtige Bürgerversammlung statt.

Vereinsring



Vereine frischen Festplatzanlage auf

Seit Dienstag verhelfen die Aichhaldener Vereine ihrer Festplatzanlage zu neuem Glanz. Sie versehen das Holz an der Außenfassade unter den fachkundigen Augen von Malermeister Peter Moosmann mit einer neuen Grundierung und einem folgenden, zweiten Anstrich. Der erste Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft, Helmut Kimmich, hat alle beteiligten Vereine alphabetisch zum Arbeits-einsatz eingeteilt, so daß sich jeder um die Anlage der Aichhaldener Vereine bemühen muß. Auch den Spielplatz, der zur Festplatzanlage gehört, haben die Vereinsmitglieder wieder in Schuß gesetzt.

(ac) / SZ-Foto: Cziep